





Provinzial-Nachrichten.

§§ Weihenstephan, 22. Jan. Seit Anfang d. Wts. giebt der Director Bellaville mit seiner Gesellschaft die besuchte Theater-Veranstaltung...

§§ Naumburg, 21. Jan. In den 4 evangelischen Pfarochen dieser Stadt sind im verflohenen Kalenderjahre 105 Paar actura und zwar 33 weniger als im Vorjahre...

— Vor einigen Tagen verbreitete sich das Gerücht, der mutmaßliche Mörder von Königsberg, der Müller Straube, habe seinem Leben ein Ende gemacht...

— Ein einzelner Zaun wird bei sämtlichen Dekanationen des Regierungs-Bereichs in Preußen u. g. die Rechte an die hiesigen Landbesitzer übertragen...

§§ Dessau, 21. Jan. Man ist gegenwärtig an unserm Hofe mit den Vorberathungen zur bevorstehenden Vermählung der Prinzessin Elisabeth mit dem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz eifrig beschäftigt...

§§ Gumburg, 21. Jan. Der vielbesetzte hiesige Schloß- und Laubberg, welcher die hiesige Kleinstadt an der Saale stützt, soll nach Beschluß des Oberpräsidenten dem Bergbau-Verwaltung v. Zumpin in Dresden für 300,000 Mark käuflich überlassen werden...

— Ein interessanter Gast weilte in den Mauern von Rudolstadt, nämlich Prinzessin Bibi Selima, verheiratete Kaufmann Müller aus Hamburg, die Schwester des Sultans von Persien...

Bemerkliches.

— Mit einer räthselhaften Krankheit hat die Tochter eines höheren Beamten in Berlin seit ungefähr einem Jahr zu kämpfen. Die betreffende Dame, welche durch eigentümliche Schicksalschläge schon viel Seelenquälerei erlitten hat...

— [Deutsche Gemüthsheiligkeit.] Bisher war es lius, daß die Mitglieder des Sündverordneter-Gesellschafts zu Mühlheim a. Rh. in den Vereinigungen trauten. In der letzten Sitzung beantragte man ein Sündverordneter, künftig das Rauchen während der Sitzungen zu unterlassen...

Es haben sich also zwei Parteien, die der Reueher und Nicht-raucher, in dem Collegium gebildet.

— [Nicht verblüffen lassen!] Ein Hutmachergesellhaft der Friedrichstraße zu Berlin trat dieser Tage ein sehr bedauerliches Unglück und gab sich als ein Opfer des großen Schicksals zu erkennen. Das verunglückte dem unglücklichen Hutmacher, ihr 10 Pfennig an der Reue anzuweisen...

— [Der Doktor oder Schullehrer] besitz Joseph Mannheimer, lebt in Lützenbach bei Dedenburg, zählt volle 102 Jahre, und hört und sieht scharf, ist und trinkt mit Appetit, schläft gut und hat bisher Lage mit seiner Frau Hedda (93 Jahre) seine diamantene Hochzeit gefeiert.

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

△ Berlin, 22. Januar. Die Börse, welche den Conferenzen-Verhandlungen in Wien mit Spannung entgegenzusehen, indem sie namentlich eine Ankündigung der politischen Lage ersuchte, hat eine arge Täuschung erlitten. Obwohl die orientalische Frage durch die energische Haltung der Pforte eine wesentliche Umgestaltung erfahren hat, ist doch nicht der geringste Lichtstrahl in das Dunkel der Politik gefallen...

Während der jetzigen Session wird auch dem österreichischen Reichstag ein Gesetzentwurf betreffs des Schusses der österreichischen Prioritätsbilletts vorgelegt werden. Welche Reformen hier nöthig sind, hat wohl Jeder erfahren, der als unglücklicher Prioritätsbillettsbesitzer eine österreichische Eisenbahngesellschaft verlassen mußte.

Der Weltmarkt zeigt nunmehr wieder, nachdem der Eindruck des Jahreswechsels sich verwischt hat, den alten Ueberfluth als Spiegel unserer trübseligen wirtschaftlichen Verhältnisse. Der jüngste Status der deutschen Reichsbank ergibt ein Anschwollen des Metallfußes um 18 1/2 Millionen, hingegen eine Reduktion des Notenumlaufes um 21 Millionen.

Gertrud ihre Kinder lehr' (1801), „Buch der Mütter“ (1803) u. „Anfangslehre der Zahlverhältnisse“ (1804) sind wahre Evangelien über Erziehung und Unterricht. Das Haus ist die erste und vorzüglichste Stätte der Erziehung des Kindes; die Mutter ist in diesem dem Kinde von Gott gesegneten Kreise die Sonne, von der das leibliche und geistige Gedeihen des Kindes in erster Linie abhängig ist...

des Wechselportefeuilles um 32 Millionen. Auch die Andeiser der anderen Staatsbanten geben ähnliche Resultate.

Die Fortdauer der unentschiedenen politischen Situation nach der frühlingartige Winter haben den Verkehr auf dem Baarenmarkt äußerst eingeschränkt. — Getreide erfuhr bei geringen Umsätzen nur unbedeutende Schwankungen. Petroleum erlitt eine abermalige Wertberichtigung und bezug jetzt, wie die Preise des Vormonats auf einer wilden Spekulationstreiberer der amerikanischen Repetieren beruhte. Die Preise sind nunmehr fast schon auf dem frühesten angenehmen Niveau gelangt.

Getreidebericht von S. Wagner u. Sohn.

Bei geringer Zufuhr und fester Stimmung blieben Preise unverändert. Bei geringer Zufuhr und fester Stimmung blieben Preise unverändert. Bei geringer Zufuhr und fester Stimmung blieben Preise unverändert.

Berliner Börse vom 22. Januar.

Table with multiple columns listing various market prices including Deutsche u. ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Actien, and Wechsel. Includes entries like 'Deutsche u. ausländische Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Actien', and 'Wechsel'.

ders durch sein Buch: „Gedanken über Erziehung des Kindes“ hervor. Große Verdienste um die Erziehungslehre hat sich auch August Hermann Franke (1663-1727) erworben, der gegenüber den damaligen Vertretern des starren Dogmas auf Innerlichkeit des Glaubens, Tugend und Frömmigkeit drang und sich in der Begründung des großen halleischen Waisenhauses — den Franke'schen Stiftungen — ein Verdienst leistete, wie es schöner kein gibt in der ganzen christlichen Welt.

Gertrud ihre Kinder lehr' (1801), „Buch der Mütter“ (1803) u. „Anfangslehre der Zahlverhältnisse“ (1804) sind wahre Evangelien über Erziehung und Unterricht. Das Haus ist die erste und vorzüglichste Stätte der Erziehung des Kindes; die Mutter ist in diesem dem Kinde von Gott gesegneten Kreise die Sonne, von der das leibliche und geistige Gedeihen des Kindes in erster Linie abhängig ist...

leben nicht genügt, die Vergrößerung der Realklassen im Gefolge gehabt. Die Volksschulen aber sind immer mehr das geworden, was sie ihrem Wesen nach sein sollen: Bildungs- und Erziehungsstätten für die große Masse des Volkes. Allen Schulen ist eine geistige Durchdringung des Unterrichtsstoffes zur unabwendbaren Nothwendigkeit gemacht. Die Handhabung der pädagogischen Unterrichtsgrundsätze hat eine gänzliche Umwandlung der Lehrmethode zur Folge gehabt.

Fr. H. Lauterhahn, Leipzigerstr. 108.

Wäsche- und Ausstattungs-Magazin. Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche, Braut- und Kinder-Ausstattungen nach Probestück oder Maass. Neuere Facons. Garantie für gutes Sitzen. Billigste Preise.

Wasserdichte Leder-Stiefeln für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in größter Wahl hiesigen Platzes zu bekannt billigsten festen Preisen empfiehlt die mechanische Schuh- u. Stiefel-Fabrik von T. Rosenthal aus Berlin, Hier: Poststraße 10.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich wiederholt zur öffentlichen Kenntniss, dass ich in meinem seit einigen Jahren bereits bestehenden Zweig-Geschäfte gr. Ulrichsstr. 11 von meinen sämtlichen Artikeln stets reichhaltiges Lager halte und dieselben zu gleich billigen Preisen wie in meinem Haupt-Geschäfte, Delitzschstrasse 7, verkaufe.

Gustav Mann junior, am Bahnhof, Delitzscherstrasse 7 und grosse Ulrichsstrasse 11.

Brennmaterialien:

Engl. u. westphäl. Schmiedekohlen, engl. u. westphäl. Schmelz- sowie Stuben-Coaks, Zwickauer Steinkohlen in allen Gattungen, Prima böhm. Braunkohlen, Holzkohlen, Naphresssteine, Briquettes, kief. Brennholz, Bitterfelder Förderkohlen offerirt in ganzen Lowrys sowie im Einzelnen Gustav Mann junior, am Bahnhof, Delitzscherstrasse 7 und grosse Ulrichsstrasse 11. Bestellungen zur Anlieferung frei Haus werden promptest bewirkt.

Bremer Rohabaklager Leipzig, Peters-Strasse 9 im Hofe, Friedr. Ad. Coppius,

empfangt ff. Java-Decken, 300, 250, 200, 175 Pfg., ff. Carmen, 225, 200, 150 Pfg., Domingo, 125-85 Pfg., rein amerik. Schnitt (entrippte Einlage), 65 Pfg. NB. Eine Partie gebrauchte Wiselformen billigst.

Mit der Grube. Ersharnisch von Feuerwert. Die neuere Erfindung, Grube-Ofen, sind praktisch eingerichtet zum Heizen, Kochen, Braten und Baden. Derselben werden gefertigt von Victor Kotlavy, Siebichenstein, Böckstr. 3. Dasselbst richtigen Grube-Coaks.

Briquettes und Presssteine

offerirt zu billigsten Preisen Friedrich Fister, Werseburgerstrasse 9a. Wiederverkaufsen größern Rabatt.

Bauer's Brauerei, Rathhausgasse 34.

Donnerstag grosses Schlachtfest von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends diverse Würst und Suppe. Bier ff. empfiehlt F. C. Müller.

Im Restaur. d. Brauerei Siebichenstein Mittwoch den 24. Jan. Schlachtfest. Ergebenst ladet ein W. Meyer.

Gesellige Zusammenkunft

der hiesigen Bädermeist Mittwoch den 24. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr bei Herrn Restaurateur Schmidt, „Wäandner Bauhaus“. Der Vorstand.

Hallescher Verein für Volkswohl.

Mittwoch den 24. Januar kein Vortrag.

Ornithol. Central-Verein f. Sachsen u. Thüringen. Versammlung Donnerstag den 25. Januar Abends 8 Uhr im „Goldenen Ainec“. 1) Die Vogelschutzfrage; Referent Herr Tittel. 2) Balltage. 3) Beschlußfassung hinsichtlich einer zu veranstaltenden Exkursionsreise. Der Vorstand.

Frauen-Verein z. Armen- u. Krankenpflege. Donnerstag den 25. d. Mts., Abends 6 Uhr im Volkshaus Vortrag des Herrn Professor Dr. Elze über:

Milton und das verlorene Paradies. Abonnement-Karten zu 3 Mark sowie Tagesbillets zu 1 Mark sind in der Buchhandlung der Herren Schroedel & Simon zu entnehmen. Der Vorstand.

Behufs nochmaliger und endgültiger Besprechung des Durchbruchs von der großen Brauhausgasse nach der neuen Promenade, findet Mittwoch den 24. Jan. Abends 8 Uhr in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ eine allgemeine Versammlung statt. Es werden hierzu Alle sich für den Durchbruch Interessirenden eingeladen.

Halle, Mittwoch den 24. Januar 1877 Abends 7 Uhr im Saale des „Kronprinzen“

Künstler-Concert

gegeben von Natalie Haenisch, Königl. Sachs. Hofopernsängerin aus Dresden, Adele aus der Ohe, Pianistin und Wilhelm Müller, Kammervirtuos aus Berlin. Concertflügel vom K. K. Hoflieferanten Herrn Bechstein aus Berlin.

Programm: Beethoven, Sonate G-moll f. Violoncello u. Pianof. — Mozart, Briefarie aus Don Juan. — J. S. Bach, Gavotte. — Hoffmann, Phantasiestück. — Chopin, Scherzo. — Gounod, Walzer-Arie — Barciali, Adagio f. Violoncello u. Pianof. — Kniele, Robin Adair, schott. Volkslied. — Schubert, Haideröchen. — Liszt, Faust-Walzer. — Ries, Schlummerlied. — Schubert, Ave Maria. Billets zu nummerirten Plätzen 3 Mk., zu nicht nummerirten Plätzen 2 Mk., sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (Barfüsserstr. 19) zu haben

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Heute Mittwoch den 24. Januar und folgende Tage Concert der Herren Metz, Neumann, Ascher, Schreyer und Hoffmann, Quartett- und Complettsänger des Leipziger Schützenhauses. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg., Kinder 25 Pfg. Billets, 3 Stück 1 M. (nur an Wochentagen gültig) sind zu haben bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Eigarrenhandlung am Markt, u. Spielring, Eigarrenhandlung, Leitzgierstraße.

Kühler Brunnen.

Täglich Théâtre varié unter Direction von J. B. Wiesner. Auftreten des ganzen Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Eintrittskarten, 3 Stück 1 M., nur an Wochentagen gültig, sind zu haben bei Herren Steinbrecher & Jasper. Donnerstag den 25. Jan. Benefiz für Fr. Cini Cank.

Bonnstadt.

Sonntag den 28. Jan. von Abends 6 1/2 Uhr an Grosser Masken-Ball in den festlich decorirten Räumen des Gasthofs zum „Weissen Hof“. Zur Auführung kommen verschiedene charakteristische Tänze. Entree 50 Pfg. Maskenanzüge, sowie Dominos und Gesichtsmasken sind im Locale billig zu haben. Für warme und kalte Speisen, sowie gute Getränke ist bestens georgt. Carl Drubig.

Kauf-Gesuch.

Ein flott Material u. Spirituosen-Geschäft (Handlungsbüro) wird mit Grundstüch zum 1. October d. J. zu kaufen gesucht. Nur Selbst-Offerten sind an die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co., Halle, unter V. L. 2026 zu richten.

In einer bedeutenden Confitur- u. Säckelstube ist eine in sehr flotten Betriebe befindliche feine Conditorei mit Restaurant bis auf alle Bestellungen täglich hat und nachmittags gut rentirt, mit sämtlichen Ausstatt., wegen Kränklichkeit d. Besitzers, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und kann zu jeder Zeit übernommen werden. Offerten unter H 5874 befördert die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Eine Zeugschmiederei mit guter Rumpfschiff und im flotten Betriebe, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Theodor Richter, Eisenhandlung, Halle a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Capital-Gesuch. Auf ein Grundstüch von ca. 30,000 Thl. Kapital, werden 10-12000 Thlr. zur ersten, alleinigen Hypothek gesucht. Beschlanten werden gebeten, ihre Offerten sub X. Y. Z. postlagernd Giesleben niederzuliegen.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Unterzeichnete beschäftigt, seine in nächster Nähe Naumburgs a/S., an einer der romantischsten Stellen dieser Gegend belegene, im flotten Gange befindliche Ziegelei, mit herrschaftlichem Wohngebäude, von wo aus man einen herrlichen Blick über das Saal- und Unstruthal hat, nebst 20 Akr. guten Feldes, einem großen Obst- u. Wiesengrund und allem zur Ziegelei nöthigen, zu dem sehr annehmbaren Preise von 12,000 Thlr. bringender Familienverhältnisse halber, sofort bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. zu verkaufen. Viele Offerte würde bei obigen Preisen auch für Nicht-ziegler sehr annehmbar sein. Franz Sobmann, Ziegeleibes., in Naumburg a/S.

Bordeaux-Weine.

Ein echtes Bordeaux-Wein-Haus sucht für seine Weine einen tüchtigen Leistungsfähigen Agenten gegen gute Provision. Reflectanten werden gebeten, ihre Briefe mit Hinzufügung ihrer Referenzen unter den Buchstaben H & Co. poste restante Bordeaux einzusenden.

Elegante Damenmästen Antellpartie 1, 2 & 3r.

H. J. memento mori. Du sollst nicht stehlen.

Was will denn der Dorfbarbier? Er soll sich den Gallenrein vorstellen!

Das Mädchen v. Dorfe.

Stadt-Theater. Mittwoch den 24. Januar 1877. 24. Vorstellung im 3. Abonnement.

Auf allgemeines Verlangen noch einmal in dieser Saison: Die Regimentstochter. Komische Oper in 3 Acten von Blum.

Opernpreise.

Hôtel zur Tulpe. Heute Mittwoch den 24. Januar Grosses Abend-Concert vom Musikdirector Fr. Menzel. Anfang 8 Uhr. Entree 80 Pfg.

Pressler's Berg. Mittwoch Abonnementstränzen.

Kaisergarten, Auguststraße 9. Mittwoch früh Speckkuchen.

Abends gefüllte Capaunen. Cracauer Bier ff. W. Günther.

Mittwehner Keller. Mittwoch Gesellschaftstag. Frische Pflanz- u. Kaffeekuchen.

Neu! Neu! In Halle noch nie dagewesen! Leipzigstr. 105 Baden

Vineta, Die schöne Mormonin, 17 Jahre alt.

Lebend ohne Unterleib. Hochinteressante für Damen u. Herren. Ein physisch Experiment.

Reubke'scher Gesangverein. Mittwoch den 24. Januar, Abends 6 Uhr Uebung im neuen Schützenhause.

Polytechnische Gesellschaft. Versammlung Donnerstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Hotel zur Tulpe“. Herr Director Dr. Pietner wird seinen Vortrag über „Basgenetrischen“ fortsetzen. Der Vorstand.

Den 24. cr. Abends 8 Uhr Eihung d. Verf.-Athl. d. Sächs.-Thür. Vereins f. B. u. B. im „Hotel z. Kronprinz.“

Große öffentliche Versammlung des Bundes der Tischler u. Verlags-genossen, gr. Wallstr. 24. Tages-Ordnung: Vortrag und Beschlüsse. Das Erscheinen Aller ist notwendig. (H. 5222) D. B.

Gesangverein Delitz a. B. Zum Gütungs-feste, den 28. d. Mts. Abends 7 Uhr Concert u. Ball. Entree 30 Pfg. Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Dant allen denen, welche unsern innigst geliebten Bruder Carl Thiem beim Begräbnis den Sarg mit Kränzen und Blumen schmückten; Dant dem Herrn Pastor Wolf und Diaconus Holzhausen für ihre Trostsworte, und dem Krätzer- und Landweibverein, welche ihn noch im Tode eierten.

Schafstädt, den 21. Januar 1877. Franz und Wilhelm Thiem.

Das Wohlgeschäft, Brunnschwarte 18, verkauft das Mehl der Steinmühle zu deren eigenen Preisen bis Abends 9 Uhr, auch wird daselbst Brod von reinem Roggenmehl verkauft.

Das Chinesische Thee-Import-Geschäft von Robert Scheibler in London hat mit für Halle den Verkauf seiner ausserlesenen reinen Thees übertragen und empfehle ich solche in Original-Packungen von 1/2, 1/2 u. 1 Pfund sowie auch ausgewogen zu billigen aber festen Preisen.

Franz Keil, Conditior, Alter Markt 5 und Schmeerstraße 25.

Brustthee - London nach ärztlichem Recept, lindert Husten und alle Halsbeschwerden, à Packet 30 Pfg., empfiehlt Franz Keil, Alter Markt 5 und Schmeerstraße 25.

Querdlin, Pferde- etc. Lotterie. 1500 Gewinne, darunter welche im Werthe von 6000, 5000, 2500 M. u. s. w. Loose à 3 M. empf. J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichstr. 47, I.

Das Wohlgeschäft, Brunnschwarte 18, verkauft das Mehl der Steinmühle zu deren eigenen Preisen bis Abends 9 Uhr, auch wird daselbst Brod von reinem Roggenmehl verkauft.

Pensionate in Uffersleben.

Schüler, welche die Realschule I. Ordnung (Zeugnis für Einjährig-) oder die Klassen-Unterricht (Mittelschule) besuchen wollen; Schülerinnen, welche die höhere Mädchenschule (Französisch u. Englisch) besuchen wollen, finden zu Oben gute Aufnahme in einigen Lehrerfamilien. Näheres beim Lehrer Schröder, Uffersleben, Vorderbreite 25.

Zum 1. April 1877 wird für die Gemeinde Piana ein

Nachtwächter gesucht. Das Nähere wird ertheilen Piana, den 19. Januar 1877. Der Ortsvorstand.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Materialwaaren, Tabak u. Spirituosen-Geschäft suche zu Obern d. Z. unt. günst. Bedingungen einen Lehrling. Conern. Louis Sturm.